

Unsere Gesellschaft ist von starren Geschlechterrollen geprägt. Feminismus verbindet viele mit der Emanzipation von Frauen - oder auch FLINTA* (Frauen, Lesben sowie intergeschlechtliche, nicht-binäre, trans und agender Personen sowie weitere diskriminierte Personen). Aber was ist eigentlich mit Männern?

Die gegenwärtigen Männlichkeitsvorstellungen können einen Druck erzeugen, sich männlich (genug) zu verhalten. Dies kann sich negativ auf Frauen, queere Personen und auch Männer selbst auswirken.

Also: Zeit für neue Männlichkeit(en)!

Mit der Veranstaltungsreihe möchten wir danach fragen, wie andere Formen überhaupt aussehen können, möchten Raum für Fragen und neue Perspektiven öffnen.

Die Beschäftigung mit Männlichkeiten und vor allem alternativen Arten der Männlichkeiten ist für die Erreichung einer geschlechtergerechten Gesellschaft unabdinglich. Hierfür sind wir als Gleichstellungsbüro der Stadt Flensburg zuständig.

Egal, welchem Geschlecht du dich zugehörig fühlst – wir freuen uns auf dein Kommen!

Veranstaltungsdetails und Anmeldeinfo



BOYS
WILL
BOYS
LIEBE
ÄR?

ZEIT FÜR NEUE MÄNNLICHKEITEN

Veranstaltungsreihe des
Gleichstellungsbüros der
Stadt Flensburg

Herausgeberin: Stadt Flensburg | Gleichstellungsbüro
Rathausplatz 1 | 24937 Flensburg
gleichstellungsbuero@flensburg.de

Gestaltung und Druck: Stadt Flensburg

FLensburg
GLEICHSTELLUNGSBÜRO



FLensburg
Gesundheitshaus



FLensburg
Zwischen Himmel und Förde
Mellem himmel og fjord

Für eine geschlechtergerechte Gesellschaft müssen wir neue Männlichkeit(en) entwickeln, erlernen und leben.

Weg von einer toxischen Männlichkeit, hin zu (für-)sorgenden, liebevollen Männlichkeiten.

Vortrag „Kritische Männlichkeit(en)“

von Dr. Daniel Holtermann

Fr., 3. November, 19 Uhr

Dänische Zentralbibliothek für Südschleswig
Norderstrasse 59

Anmeldung: nicht erforderlich

Was wäre, wenn sich Männer selbstverständlich für Geschlechtergerechtigkeit einsetzen und Gewalt ablehnen sowie Fürsorglichkeit und Vielfalt leben würden? Was ist problematisch an den aktuell gelebten Formen der Männlichkeit?

Filmabend „Close“

Di., 7. November, 19 Uhr

NORDER147, Norderstraße 147

Anmeldung: nicht erforderlich

Wie viel Intimität und Zugewandtheit ist in Jungsfreundschaften eigentlich „normal“? Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sind beste Freunde und teilen eine große Nähe miteinander. Doch hält diese Verbundenheit den Zuschreibungen und Erwartungen von außen stand?

Workshop „Üben neuer Verhaltensweisen – Wie können andere Männlichkeiten aussehen?“

mit Dr. Daniel Holtermann

Sa., 18. November, 10 - 16 Uhr

vhs Flensburg, Nikolaikirchhof 3

Anmeldung: https://kritischemaennlichkeiten_WSFL.eventbrite.de

Der Workshop schafft einen kritisch wertschätzenden Lernraum, in dem sowohl Sexismus angesprochen wird als auch Wege gefunden werden, die eigene Vielfalt entdecken und leben zu können. Außerdem ist Platz, um für herausfordernde Alltagssituationen Lösungswege zu finden: Wie kann ich z.B. andere Männer auf diskriminierendes Verhalten ansprechen?

Filmabend „Das starke Geschlecht“

Di., 21. November, 19 Uhr

NORDER147, Norderstraße 147

Anmeldung: nicht erforderlich

Neun Männer werden mit anonymen Äußerungen anderer Männer über deren sexuelle Erfahrungen konfrontiert. Ein Anlass, um die eigenen Erfahrungen zu reflektieren.

Lesung „Prinzessinnenjungs“

von Nils Pickert

Di., 28. November, 19 Uhr

Dänische Zentralbibliothek für Südschleswig
Norderstrasse 59

Anmeldung: nicht erforderlich

Wir haben feste Erwartungen an die Geschlechterrollen, die Jungen zu erfüllen haben. Noch immer sollen sie stark sein, ab einem gewissen Alter lieber nicht mehr weinen und keine Röcke tragen. Nils Pickert hat ein berührendes Plädoyer für die Freiheit von Geschlechterrollen in der Erziehung von Söhnen geschrieben.

Workshop „Zwischen Funktionieren und Genuss – Körper- und Selbsterfahrung für Männer“

mit Stefan Beier, Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen

Sa., 2. Dezember, 10 - 17 Uhr

TanzGlück-Studio, Friedheim 21

Anmeldung: https://zwischenfunktionierenundgenuss_WSFL.eventbrite.de

Du funktionierst auf der Arbeit oder zu Hause, aber manchmal bleibt der Körper auf der Strecke. Dieser Kurs ist eine Einladung, neu mit dir selbst in Kontakt zu kommen und die eigene Körperwahrnehmung zu stärken: Dich als Ganzes zu entdecken, mit allem Drum, Drin und Dran! Auf dich warten Bewegung, Inspiration und praktische Tools für den Alltag.

Der Workshop ist eine Veranstaltung der Gesundheitsdienste in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos